

Das Leben geht (oftmals) seltsame Wege

Grace ist traurig, sogar sehr traurig: Um ihre Familie aus dem Schuldenberg zu ziehen, muss sie wohl oder ?ber Chadlicote Manor verkaufen. An das Haus hat sie nur sch?ne Erinnerungen. Dort hat sie ihre gesamte Kindheit verbracht und die gl?cklichsten Stunden ihres Lebens erlebt. Schweren Herzens bittet Grace die Maklerin, das Anwesen an den Mann zu bringen und wenigstens einen guten Preis auszuhandeln. Das Ehepaar Phil und Karen scheint als neuer Besitzer ideal. Nach einer schweren Krebserkrankung - er hatte Leuk?mie und ist auch nach seiner Genesung nicht in der Lage in seinem alten Job weiterzuarbeiten -, zieht es Phil hinaus aufs Land. Er will mit Frau und Kindern im l?ndlichen Idyll endlich die Ruhe finden, die ihm in der hektischen Stadt bislang verwehrt blieb.

Phils W?nsche sind gut und sch?n, aber nicht unbedingt das, was Gattin Karen m?chte. Als Chefredakteurin einer renommierten Zeitschrift muss sie stets auf Abruf bereitstehen. Allein die Vorstellung, auf dem Land ihrem t?glichen Broterwerb nachzugehen, ist f?r die taffe Karrierefrau ein einziges Grauen. Doch eine andere Wahl wird ihr kaum bleiben, als in den sauren Apfel zu bei?en und ihrem alten Heim "Tsch?s!" zu sagen. Dar?ber freut sich besonders Gemma. Sie hat es auf das Haus von Phil und Karen abgesehen. Dort h?tte sie endlich den dringend ben?tigten Platz f?r eine Gro?familie. Obwohl der Kindersegen bislang ausblieb und alle Versuche, dem Familiengl?ck auf die Spr?nge zu helfen, gescheitert sind, stirbt die Hoffnung bekanntlich zuletzt. Schon bald soll im neuen Zuhause Gemmas gr??ter Wunsch in Erf?llung gehen.

Tr?ume hat auch Rockstar Nick. Schon lange sehnt er sich nach einem Ort, wo er ganz er selbst sein kann. Zwischen Studioaufnahmen und Livekonzerten fehlt ihm die Zeit, um wenigstens f?r einen kurzen Moment zur Ruhe zu kommen. Freundin Kylie ist ihm dabei keine sonderlich gro?e Hilfe, denn jede freie Minute nimmt sie den Musiker in Beschlag. Gemmas gem?tliches Apartment scheint ihm perfekt, um endlich sesshaft zu werden. Doch das ist erst der Beginn eines B?umchen-wechsel-dich-Spiels, bei dem nicht nur alle ein neues Heim, sondern auch die einzig wahre Liebe finden ...

Julia Llewellyn hat mit "Zimmer frei auf Wolke sieben" das perfekte Antidepressivum gegen kalte Wintertage geschaffen. Die Lekt?re des Romans setzt Gl?ckshormone frei, die das Herz erw?rmen und Sonne ins Leben lassen. Die englische Autorin schreibt Geschichten zum Verlieben und schenkt ihren Lesern ein turbulentes Vergn?gen, das witziger und spritziger kaum sein k?nnte. Humor und Gef?hl machen die Geschichte zum Genuss, der (Lese-)Spa? am laufenden Band und unglaublich gute Laune verbreitet. Frauen werden darauf nie wieder verzichten wollen. Angenehmes Kribbeln bleibt beim Schm?kern nicht aus, denn Llewellyn versteht es, die Emotionen ihrer Protagonisten mitrei?end darzustellen.

Es l?sst sich nicht leugnen: Die Engl?nderin ist eine tolle Erz?hlerin, der Romantik im Blut liegt und die mit "Zimmer frei auf Wolke sieben" Abwechslung in das Leben ihrer Leser bringt. Das w?nscht man sich gerne des ?fteren!

Susann Fleischer 23.04.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info